

Ulis Newsletter zur Corona-Krise vom 07.04.2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Robert Koch-Institut (RKI) hat heute die App „Corona-Datenspende“ veröffentlicht. Es gab heute dazu ein Vorab-Landtagsinfo, auf das ich verweisen möchte. Bei der neuen App sollen in Kombination mit Fitness-Armbändern und Smartwatches neue Erkenntnisse zur Ausbreitung des Coronavirus gewonnen werden. Die Idee hinter dieser App ist, regionale Schwerpunkte zu erkennen und daraus Rückschlüsse beispielsweise auf die Verbreitung des Virus‘ sowie der Wirksamkeit der diversen Maßnahmen zu gewinnen. Für uns Grüne ist es entscheidend, dass auch bei dieser neuen App die Nutzung auf freiwilliger Basis erfolgt und dass das Robert-Koch-Institut sicherstellt, dass Zugriffe Dritter auf die Daten sicher ausgeschlossen werden können. Ortungs- und Standortdaten dürfen nicht abgefragt werden und auch auf sonstigem Wege dürfen keine Rückschlüsse auf eine konkrete Person möglich sein. Auf dieser Basis kann die „Corona-Datenspende“ - insbesondere auf Grund der vermuteten hohen Dunkelziffer an Infizierten- hilfreich sein, um das tatsächliche Infektionsgeschehen zu erkennen und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zur weiteren Eindämmung treffen zu können. Ob das so ist, muss sich nun noch herausstellen.

Zum Schluss: Immerhin ist Osterpause. Neben Wandern könnt ihr euch auch mit Sport zu Hause fit halten. In der Rubrik Rhein-Neckar haben wir für euch ein tolles Sportangebot für euer Wohnzimmer. Und im Anhang ein neues Sharepic zur Unterstützung der Ehrenamtlichen für eure Facebookseiten u.a.

Herzliche grüne Grüße, Uli

Entwicklung der Fallzahlen am 07.04.2020

Zeitraum: 10 bis 16 Uhr

Bundesrepublik: 99.225 Fälle insgesamt (Zunahme um 3.834). Über 1.607 Todesfälle. Genesen: 33.000 (Schätzung RKI). (Quelle: RKI)

Baden-Württemberg: 20.871 Fälle insgesamt (Zunahme um 584). 433 Todesfälle. (Quelle: RKI, SWR, bzw. Sozialministerium)

Rhein-Neckar-Kreis: 739 Fälle (Zunahme um 13). 15 Todesfälle. Genesen: 379. Situation in den Gemeinden: siehe Anhang.

Erklärungsmuster zu den Zahlen

Wir haben euch ja bereits über den Ursprung unterschiedlicher Fallzahlen im Zusammenhang mit Covid-19 Erkrankungen informiert. Die Zahlen wurden insbesondere gestern wieder heftig diskutiert. Hierzu hat meine Mitarbeiterin Zenobya Mubarak im Anhang einen Beitrag verfasst.

Nachrichten aus aller Welt

Gemeinsam gegen die Wirtschaftskrise?

Heute geht es in der EU um Geld. Um sehr viel Geld. Wie kann die europäische Wirtschaft in der Corona-Krise vor dem Absturz bewahrt werden? Und wie lassen sich die sozialen Folgen der Pandemie abmildern? Das sind die entscheidenden Fragen, auf die die Finanzminister heute nach einer gemeinsamen Antwort suchen. <https://www.swr.de/swraktuell/euro-finanzminister-treffen-100.html>

Frankreichs Hauptstadt Paris verbietet tagsüber Sport im Freien

Im öffentlichen Raum von Paris werden sportliche Aktivitäten tagsüber zwischen 10.00 und 19.00 Uhr ab Mittwoch untersagt. Paris hatte bereits vor drei Wochen alle Parks und Grünflächen geschlossen und Sportlerinnen und Sportler so auf die Fußgängerwege gedrängt. <https://www.tagesschau.de/ausland/corona-paris-103.html>

Nachrichten aus der Bundesrepublik

Studie: Corona-Krise sorgt für Pleitewelle in Deutschland

Als Folge der Corona-Krise ist laut einer Studie des Kreditversicherers Coface mit einem starken Anstieg der Firmenpleiten in Deutschland zu rechnen. Für 2020 gehen die Autoren von einem Zuwachs der Unternehmensinsolvenzen um 11 Prozent aus. <https://www.n-tv.de/ticker/Corona-Krise-sorgt-fuer-Pleitewelle-in-Deutschland-article21698767.html>

Deutscher Ethikrat für öffentliche Diskussion über Aufhebung von Beschränkungen

Es sei derzeit noch zu früh für Lockerungen, aber die Menschen bräuchten gerade in der jetzigen Situation Hoffnungsbilder, sagte der Vorsitzende des Ethikrates, der Professor für evangelische Theologie Peter Dabrock. Angesichts der zum Teil – so wörtlich – „dramatischen Nebenfolgen“ müsse immer wieder überprüft werden, ob die Maßnahmen weiterhin verhältnismäßig seien. https://www.deutschlandfunk.de/covid-19-ethikrat-fuer-oeffentliche-diskussion-ueber.1939.de.html?drn:news_id=1118395

Pressekonferenz des Robert-Koch-Instituts

Das RKI rechnet mit mehr Todesfällen, besonders unter älteren Menschen. Um die Verbreitung von Krankheitssymptomen besser verfolgen zu können, hat das Institut eine App entwickelt. Informationen hierüber und eine Vorab-Einschätzung gingen euch am Nachmittag schon zu bzw. hängen diesem täglichen Newsletter nochmals an. <https://www.tagesschau.de/inland/rki-pressekonferenz-101.html>

Nachrichten aus Baden-Württemberg

Wirtschaftsausschuss bewilligt Finanzhilfen für die Entwicklung eines Corona-Schnelltest

Die Wirtschaftsausschuss des Baden-Württembergischen Landtags hat heute kurzfristig getagt und Finanzhilfen in Höhe von sechs Mio. Euro für die Entwicklung eines flächendeckenden Corona-Schnelltests bereitgestellt. Mit dem Geld werden die Forschungsbemühungen der Spindiag GmbH in Zusammenarbeit mit der Hahn-Schickard-Gesellschaft unterstützt. Das Testgerät, das sich derzeit in der analytischen Bewertung befindet, soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2020 für Krankenhäuser, Ärzte, Altenheime und sonstige sogenannte ‚Points of care‘ landesweit zur Verfügung stehen.

Land verschärft Ausgangsbeschränkungen in Alten- und Pflegeheimen

Die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen in Baden-Württemberg dürfen ihre Einrichtungen wegen der Corona-Krise nur noch in Ausnahmesituationen, wie zum Beispiel für Arztbesuche, verlassen. Auch Spaziergänge sollen nach Möglichkeit nur noch auf dem Gelände der Einrichtungen stattfinden bzw. dann nur noch unter strengen Auflagen im öffentlichen Raum möglich sein. Vor allem in stationären Pflegeeinrichtungen, in ambulant betreuten Wohngemeinschaften oder in Einrichtungen der Behindertenhilfe, die schwerst-mehrfachbehinderte Menschen betreuen, ist die Gefahr groß, sich mit dem Virus anzustecken. In Baden-Württemberg sind bislang 43 an Covid-19 erkrankte Pflegeheimbewohner gestorben. Mindestens 454 Heimbewohner und Pfleger sind erkrankt.

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-verschaerft-ausgangsbeschraenkungen-in-alten-und-pflegeheimen/>

Profi-Fußballer dürfen nun wieder das Training in Kleingruppen aufnehmen

Aufgrund zahlreicher Anfragen aus dem Profi- und Spitzensport und bereits in Kraft getretener Regelungen in anderen Bundesländern teilen das Gesundheitsministerium und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport am Sonntag (5. April) mit, dass der Trainingsbetrieb von Profi- und Spitzensportlern auch in Baden-Württemberg unter Beachtung strengster Abstands- und Hygiene-Auflagen und in Kleingruppen im Laufe der kommenden Woche wieder ermöglicht werden soll. <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/training-fuer-profi-und-spitzensportler-soll-unter-strengsten-auflagen-erlaubt-werden/>

Plasmazentrum Heidelberg sucht genesene Corona-Patienten

In Zeiten der Corona-Krise wird für die Forschung dringend Blutplasma benötigt. Auch das Plasmazentrum Heidelberg ruft jetzt dringend zur Spende auf: Gesucht werden bereits genesene Covid-19-Patienten, deren Plasma in der Coronavirus-Forschung zum Einsatz kommen könnte. Genesene Covid-19-Patienten können sich für eine Plasma-Spende vorab über die Website <http://corona.plasmazentrum-heidelberg.de/>, per E-Mail an info@plasmazentrum-heidelberg.de oder telefonisch unter 06221-89466960 anmelden und erhalten dann weitere Infos.

Nachrichten aus dem Rhein-Neckar-Kreis

Auch in der Corona-Krise muss niemand auf Sport verzichten

Unter zahlreichen Youtube-Filmen kann man das für sich geeignete Fitnessangebot ganz bequem vom Wohnzimmer aus ausprobieren und sich fit halten. Auch für die ganze Familie ist was dabei.

Wir haben für euch eine Auswahl getroffen, die ihr unter dem Link findet:

https://www.morgenweb.de/videocenter_video,-fitness-fuer-zu-hause-830-power-athletik-videoid,8782.html

Der Rhein-Neckar-Kreis arbeitet mit Hochdruck an der Beschaffung von Schutzausrüstung.

Unterstützung kam von vielen Firmen aus der Region – aber auch aus der chinesischen Partnerstadt Taicang. <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/aktuelles/schutzausruestung+und+desinfektionsmittel+gespendet.html>

Anstieg bei genesenen Personen größer als die Zahl neuer Fälle

<https://www.wnoz.de/Anstieg-bei-genesenen-Personen-groesser-als-die-Zahl-neuer-Faelle-353e32e8-7266-4486-a908-0c03c5bc6a40-ds>

Tag für Tag – wichtige Informationsquellen

Webseiten

Bundesebene und weltweit:

https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy>

(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

<https://www.bmbf.de/de/faktencheck-zum-coronavirus-11162.html> (Faktencheck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

Baden-Württemberg:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblogbw-100.htm>

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung-daheim>

Rhein-Neckar-Kreis:

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/coronavirus+-faq.html>

Wichtig für euren persönlichen Umgang:

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-Neckar->

[Kreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt Coronavirus Selbsteinschätzung.pdf](https://www.kreis2016.de/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsch%C3%A4tzung.pdf)

Wichtige Infos in anderen Sprachen:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-zum-coronavirus>

Informationen in leichter Sprache:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-sprache-gebaerensprache>

Hotlines

Baden-Württemberg:

Hotline Landesgesundheitsamt: 0711 904-39555 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr)

Corona-Hotline für Unternehmen: 0800 40 200 88 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr, kostenfrei)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 6010 (aufgrund der Isolation rechnen Expertinnen und Experten mit einem Anstieg an Gewalt, insbesondere gegen Frauen – schrecklich!!)

Task Force „Beschaffung Schutzkleidung“: 0800 67 38 311 (Mo – Fr, 7 bis 22 Uhr; Sa – So, 9 – 18 Uhr) (Wer etwa Atemschutzmasken, Mundschutze etc. spenden will oder Ideen zur Bestellung hat, soll sich bitte hier melden)

Rhein-Neckar-Kreis:

Hotline Gesundheitsamt Rhein-Neckar 06221 – 522 – 1881 (Mo – Fr, 7.30 – 19 Uhr)